



Richtlinie Anti-Korruption

1. Einleitung

Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes gilt in diesem Verhaltenskodex bei allen personenbezogenen Bezeichnungen (Vorgesetzter, Mitarbeiter, Leiter, Funktionsbezeichnungen etc.) die gewählte Form für beide Geschlechter.

In der jüngeren Vergangenheit ist die Aufmerksamkeit für strafrechtliches Verhalten in den Beziehungen von Unternehmen zu Patienten und Lieferanten aufgrund von Aufsehen erregender Korruptionsfälle erheblich gestiegen. Besonders sensibel sind die Beziehungen zwischen Wirtschaft und Verwaltung aber auch im rein privatrechtlichen Geschäftsverkehr wird die Beeinflussung von Geschäftsbeziehungen durch Gewährung persönlicher Vorteile sanktioniert.

Diese Anti-Korruptions-Richtlinie ergänzt den Verhaltenskodex und soll als maßgebliche Orientierung von United Therapy für die Korruptionsprävention dienen.

2. Ziel

Der Verhaltenskodex von United Therapy verpflichtet seine Mitarbeiter zu gesetzestreuem und ethisch einwandfreiem Verhalten. Dieses Grundprinzip gilt auch im Verhältnis zu Amtsträgern, Patienten, Geschäftspartnern, Lieferanten und Dienstleistern. Um die erfolgreiche Geschäftsentwicklung von United Therapy nachhaltig zu sichern, muss die Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern von Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauen geprägt sein. Die Beachtung und konsequente Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen tragen maßgeblich dazu bei.

Ziel dieser Anti-Korruptions-Richtlinie ist das Bewusstsein im Hinblick auf Korruption zu schärfen und jeden Mitarbeiter von United Therapy für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Folgende Ausführungen enthalten Hinweise zur Ermittlung sowie zur Vermeidung von potenziellen Korruptionsfällen, um United Therapy bestmöglich vor Korruption zu schützen.

3. Anwendungsbereich

Diese Anti-Korruptions-Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter von United Therapy, sämtliche Tochter- bzw. Konzerngesellschaften und andere Personen, die für oder im Namen von United Therapy tätig sind.

Jeder Mitarbeiter ist dafür verantwortlich, dass sein Verhalten diesen Maßstäben entspricht. Jeder einzelne Mitarbeiter übernimmt damit Verantwortung dafür, dass United Therapy in der täglichen Zusammenarbeit mit seinen Partnern jederzeit seinen guten Ruf bewahrt und als fairer und integrier Geschäftspartner angesehen wird.

4. Transparente Geschäftstätigkeit

Korruption findet oft heimlich statt. Personen, die an Korruption beteiligt sind, versuchen häufig, ihre Handlungen zu verbergen, um das Fehlverhalten zu vertuschen. Eine effektive Maßnahme zur Verhinderung von Korruption und zur Vermeidung ihres Anscheins ist Geschäfte offen und transparent zu betreiben.

Ein Kernelement der transparenten Geschäftstätigkeit ist die ordnungsgemäße Dokumentation. Schließen Sie keine Vereinbarung, ohne sie ordnungsgemäß schriftlich niederzulegen. Eine schriftliche Dokumentation ist insbesondere wichtig in Zusammenarbeit mit Staatsbediensteten, die eine Funktion innehaben, in der sie United Therapy betreffende geschäftliche Entscheidungen treffen oder beeinflussen. Wenn dieser Personenkreis Leistungen für United Therapy erbringt, müssen die berechtigten geschäftlichen Bedürfnisse für die Leistungen, der Grund für die Auswahl des Staatsbediensteten, sowie die erbrachten Leistungen stets umfassend schriftlich dokumentiert werden. Die schriftliche Vereinbarung ist vor der Erbringung der Leistung zu schließen.

5. Was ist Korruption?

Korruption bezeichnet den regelwidrigen Tausch von Vorteilen. Ein unlauterer Vorteil ist jede Leistung, auf die der Empfänger keinen Anspruch hat und die seine wirtschaftliche oder persönliche Lage objektiv verbessert.

Wer einem Patienten oder dem Vertreter eines Patienten einen Vorteil anbietet oder gewährt, damit ihn dieser bei der Entscheidung über den Bezug einer Ware oder einer Behandlung / Serviceleistung in unlauterer Weise bevorzugt, handelt korrupt und macht sich strafbar und zwar unabhängig davon, ob es sich bei dem Entscheider, um einen Bediensteten einer staatlichen Stelle oder den Mitarbeiter eines Unternehmens handelt. Strafbar machen sich die Handelnden auf beiden Seiten, also sowohl durch die (passive) Annahme (Bestechlichkeit) als auch durch die (aktive) Gewährung des Vorteils (Bestechung).

6. Was ist ein Vorteil?

Ein Vorteil ist jede Leistung, auf die der Empfänger keinen Anspruch hat und die seine wirtschaftliche oder persönliche Lage objektiv verbessert. Dazu zählen nicht nur messbare Vorteile, die sich in „klingender Münze“ bewerten lassen (also z.B. Geschenke oder Eintrittskarten zu exklusiven Veranstaltungen, Preisnachlässe, Kredite, vorteilhafte Konditionen beim Bezug von Waren, Transportleistungen, Nutzung von Urlaubseinrichtungen, Verbesserungen an der Privatwohnung) sondern auch „immaterielle“ Vorteile, z.B. die Verschaffung einer Karrierechance.

Die Gewährung bzw. die Annahme von Vorteilen kann für den einzelnen Mitarbeiter strafbar sein, schadet in jedem Fall den Ruf von United Therapy und schafft Abhängigkeiten, die zwangsläufig in Interessengegensätze münden.

7. Abgrenzung zwischen legaler Kontaktpflege und Korruption

Bei der Abgrenzung von Korruption und legaler Kontaktpflege sind nachfolgende Prinzipien zwingend zu beachten:

Umsatzgeschäfte sind allgemein von Geschenken oder Zuwendung aller Art zu trennen. Zuwendungen dürfen nicht gewährt werden, um in unzulässiger Weise Einfluss auf Beschaffungsentscheidungen zu nehmen (Trennungsprinzip).

Leistungen an Beschäftigte bei Geschäftspartnern, insbesondere aber auch bei Amtsträgern, durch welche diese begünstigt werden können, sind dem Vorgesetzten schriftlich anzuzeigen und bedürfen dessen Zustimmung bzw. Genehmigung (Transparenzprinzip).

Bei Vertragsbeziehungen mit jeglichen Geschäftspartnern müssen Leistung und Gegenleistung stets in einem angemessenen Verhältnis (anhand marktüblicher Kriterien) zueinanderstehen (Äquivalenzprinzip).

Jede Leistung zwischen United Therapy und Geschäftspartnern (auch Beraterverträge) sind schriftlich zu dokumentieren (Dokumentationsprinzip).

Machen Sie keine Angebote oder Zusagen zu Zahlungen, Geschenken oder sonstigen Wertgegenständen (sei es unmittelbar oder mittelbar) mit dem Ziel, die Handlungen von Staatsbediensteten oder Privatpersonen unzulässig zu beeinflussen und dadurch die geschäftlichen Interessen von United Therapy durchzusetzen.

(a) Geschenke und Bewirtungen

Die Führungskräfte und Mitarbeiter von United Therapy dürfen weder direkt noch indirekt Geld, Geschenke, Bewirtungen oder andere Dinge von Wert einem Beamten, Mitarbeiter oder Vertreter eines Zulieferers, Patienten oder sonst einer Organisation anbieten oder übergeben, **sofern dies den Anschein erwecken kann, dass es die Beziehung des Empfängers mit United Therapy beeinflussen kann.**

Unter die Rubrik Geschenke und Bewirtungen fällt alles, was einen wirtschaftlichen Wert für den Patienten / Geschäftspartner darstellt. Neben Bewirtungen und Sachgeschenken sind auch Einladungen zu Veranstaltungen und damit zusammenhängende Leistungen wie Transport und Übernachtung umfasst.

Geschenke, die einem Begünstigten nur mittelbar zukommen sowie jede Form von Geldzahlungen sind untersagt.

Der dienstliche Anlass einer Bewirtung ist auf Seiten von United Therapy stets zu dokumentieren.

(b) Zuwendungen an Amtsträger

Zuwendungen an Amtsträger bergen im besonderen Maße das Risiko, als korruptiv eingestuft zu werden. Es gelten für den Umgang mit Amtsträgern strengere strafrechtliche Regelungen als für den Umgang mit Geschäftspartnern und Privatpersonen, da insbesondere die Unabhängigkeit der Verwaltung geschützt werden soll.

Wer einem Amtsträger (oder einem ihm nahestehenden Dritten) einen Vorteil verspricht oder gewährt, um Einfluss auf dessen Entscheidungen zu nehmen, macht sich strafbar. In Deutschland können Freiheitsstrafen in besonders schweren Fällen für bis zu 10 Jahren verhängt werden. Ähnliche Strafandrohungen gelten weltweit.

Amtsträger sind Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Dazu zählen insbesondere Beamte, Richter, sonstige Angehörige des öffentlichen Dienstes sowie Personen, die dazu bestellt sind, Aufgaben der öffentlichen Verwaltung in deren Auftrag wahrzunehmen. Amtsträger dürfen grundsätzlich keine Belohnungen und Geschenke annehmen.

Grundsätzlich gilt: Geschenke an Amtsträger sind verboten; erlaubt sind nur „Aufmerksamkeiten“ von geringem Wert, wie z.B. Werbeartikel. Hierunter fallen Kugelschreiber, Kalender und Schreibblocks bis zu einem Wert von 10€ (brutto pro Jahr).

Für Bewirtungen und Einladungen gilt die Wertgrenze von 10€ nicht. Hier kann ein höherer Gegenwert unbedenklich sein, wenn die Bewirtung üblich und angemessen ist. Angemessene Essenseinladungen sind nur im Zusammenhang mit der dienstlichen Tätigkeit erlaubt.

Im Zweifel ist die Zustimmung des Chief Compliance Officers erforderlich.

(c) Zuwendungen an Geschäftspartner in der Privatwirtschaft

Mitarbeiter von Unternehmen in der Privatwirtschaft fallen nicht unter die strengen Maßstäbe, die für Amtsträger gelten.

Dennoch stehen Zuwendungen an Geschäftspartner unter Strafe, sofern diese mit dem Zweck erfolgen, Dritte aus dem Wettbewerb zu drängen oder einzelne Geschäftspartner gezielt zu bevorzugen. Zuwendungen dürfen weder den Anschein erwecken noch den Zweck haben, in unzulässiger Weise den Geschäftspartner zu beeinflussen. Dies ist in der Regel immer dann der Fall, wenn die Zuwendung im Zusammenhang mit einem direkten Geschäftsabschluss erfolgt.

Bei der Gewährung von Geschenken und Bewirtungen an Mitarbeiter von Unternehmen der Privatwirtschaft sind folgende Hinweise zu beachten:

Ein Geschenk wird dem Patienten/Geschäftspartner stets direkt zugewendet. Sein Wert ist stets zurückhaltend anzusetzen, um den Verdacht einer Einflussnahme zu vermeiden.

Bewirtungen müssen stets in einem angemessenen Verhältnis zur Stellung des Patienten / Geschäftspartners und zu seiner Bedeutung für United Therapy stehen. Zweck der Bewirtung muss die Stärkung der Bindung zu United Therapy sein, die nur dann gewährleistet ist, wenn der Patient durch einen Mitarbeiter von United Therapy bei der Bewirtung begleitet und betreut wird.

(d) Worauf muss ich achten bei Rabatten bzw. Provisionen?

Ein Rabatt ist eine Preisermäßigung, die dem Patienten üblicherweise durch einen Nachlass vom allgemein angekündigten oder geforderten Preis gewährt wird. Ein Rabatt kann aber auch durch die Gewährung zusätzlicher Sach- oder Dienstleistungen oder in anderer Form gewährt werden.

Begünstigter eines Rabatts ist stets der Vertragspartner. Unzulässig ist die Gewährung eines Rabattes in Gestalt eines wirtschaftlichen Vorteils, der nicht dem Vertragspartner selbst, sondern einem Dritten, z.B. einem Mitarbeiter des Vertragspartners, zugutekommt.

Provision ist eine Vergütung für ein vermitteltes Geschäft und steht ausschließlich demjenigen zu, der das Geschäft für United Therapy vermittelt hat. Der Provisionsempfänger darf weder Mitarbeiter des vermittelten Patienten sein noch in einem mitarbeiterähnlichen Rechtsverhältnis zu dem vermittelten Patienten/Geschäftspartner stehen.

Die Gewährung von Rabatten und die Zahlung von Provision sind in der kaufmännischen Praxis präzise voneinander zu unterscheiden. Auf die Beachtung des Dokumentationsgrundsatzes wird hier besonders hingewiesen. Bei der Höhe sind die Handelsbräuche in dem Geschäftsfeld zu beachten unter Berücksichtigung der Bedeutung des gesamten Geschäfts für den Geschäftspartner und United Therapy.

In der Praxis haben Rabatte, Provisionen und vergleichbare Zahlungen stets offen zu erfolgen und nicht über Umwege. Barzahlungen sind nicht erlaubt. Zahlungen erfolgen regelmäßig durch Banküberweisung.

(e) Worauf muss ich achten bei Beraterverträgen?

Beraterverträge dürfen nur mit Personen oder Unternehmen geschlossen werden, die im Auftrag und Interesse von United Therapy tätig werden. Wie bei Provisionen ist dabei streng auf die Angemessenheit der Vergütung des Beraters zu achten, um den Verdacht einer Weitergabe von Geldern an Dritte, etwa zur Einflussnahme auf Einkaufs- oder Vergabeentscheidungen,

auszuschließen. Beraterverträge dürfen somit nur schriftlich geschlossen werden. Dabei müssen der Vorgang sowie die genaue Bezeichnung des Empfängers der Vergütung dokumentiert werden.

8. Annahme von Geschenken und Bewirtungen

Lieferanten und Dienstleister spielen eine zentrale Rolle im Betriebsablauf von United Therapy. Jeder Lieferant und Dienstleister erwartet eine offene, faire und unvoreingenommene Prüfung seines Angebots. Mitarbeiter von United Therapy, die mit der Vergabe von Aufträgen befasst sind, dürfen Anbieter beim Wettbewerb, um Aufträge weder bevorzugen noch behindern. Gespräche und Kontakte mit einem Anbieter sind sorgfältig und vollständig zu dokumentieren. Persönliche Kontakte zu einem Anbieter werden United Therapy unverzüglich mitgeteilt. Anbietern ist frühzeitig mitzuteilen, dass United Therapy von seinen Vertragspartnern stets gesetzeskonformes Verhalten im Einklang mit den Grundsätzen dieser Korruptions-Richtlinie erwartet.

Kein Mitarbeiter von United Therapy darf seine dienstliche Stellung – insbesondere im Zusammenhang mit Einkaufsentscheidungen – dazu benutzen, Zuwendungen für sich oder ihm nahestehende Dritte zu fordern, sich versprechen zu lassen oder anzunehmen. Die Annahme von Vorteilen schafft Abhängigkeiten des Empfängers, die zwangsläufig in Interessengegensätze münden und kann für den einzelnen Mitarbeiter strafbar sein. Verstöße gegen diese Grundsätze führen zu arbeitsrechtlichen und ggf. zu strafrechtlichen Konsequenzen.

Die Annahme von Geschenken von geringem Wert ist unter Beachtung der allgemeinen Prinzipien grundsätzlich zulässig, wobei in jedem Fall bereits der Anschein einer Einflussnahme ausgeschlossen sein muss. Geschenke, die einen Wert von EUR 35,00 und Bewirtungen, die einen Wert von EUR 70,00 pro Jahr und Empfänger (bei Praxisteams jedoch insgesamt maximal EUR 250,00 für Geschenke und EUR 400,00 für Bewirtungen) überschreiten, dürfen weder gewährt noch angenommen werden.

Im Fall der Teilnahme an einer Veranstaltung oder einem Geschäftsessen ist streng darauf zu achten, dass ein dienstlicher Bezug vordergründig besteht, der Gastgeber an dieser Veranstaltung persönlich anwesend sein wird und die Ausgaben sich auf einem angemessenen Level befinden. Andernfalls ist die Einladung unter Hinweis auf die Grundsätze dieser Anti-Korruptions-Richtlinie abzulehnen. Im Zweifel ist der Chief Compliance Officer zu informieren und um eine Entscheidung zu bitten.

Jede Teilnahme an einer Einladung auf Kosten eines Dritten ist als geldwerter Vorteil anzusehen und so zu behandeln.

Einkaufsentscheidungen (einschließlich Angebote, Preisvergleiche sowie Inhalt und Ergebnis von Preisverhandlungen) sind stets nachvollziehbar zu dokumentieren.

9. Spenden

Die Gewährung von Spenden an gemeinnützige Einrichtungen (ausgenommen Privatpersonen) ist zulässig, sofern die Spende einem gemeinnützigen Zweck dient; z.B. der wissenschaftlichen Forschung und Lehre, der Aus- und Weiterbildung sowie mildtätige Ziele. Der Erhalt der Spende muss nachgewiesen werden und eine Spendenbescheinigung ist auf United Therapy auszustellen.

Zuwendungen an einzelne oder mehrere Personen (z.B. zur Unterstützung von Dienstjubiläen, Betriebsausflügen, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern) sind unzulässig.

Die Spende muss der anerkannten gemeinnützigen Einrichtung zugutekommen und darf nicht individuellen oder persönlichen Interessen einzelner Mitarbeiter oder Funktionsträger der Einrichtung dienen. Die Spende muss unabhängig von Umsatzgeschäften erfolgen und darf nicht von Umsatzgeschäften abhängig gemacht werden.

Geldzahlungen auf Privatkonten oder auch Drittmittelkonten, die sich in der Verfügungsgewalt einzelner Mitarbeiter von United Therapy oder der Einrichtung befinden und nicht von den gemeinnützigen Einrichtungen verwaltet oder überwacht werden, sind unzulässig.

10. Sanktionen / Meldung

Verstöße gegen Korruptionsgesetze sind keine Kavaliersdelikte. Sie können drastische Folgen haben, sowohl für United Therapy z.B. durch hohe Geldbußen, Sperrung von öffentlichen und privaten Auftragsvergaben wie auch für Einzelpersonen z.B. durch Freiheitsstrafen, hohe Geldbußen und arbeitsrechtliche Konsequenzen. Ferner ist der Imageschaden, den der Ruf von United Therapy möglicherweise nimmt, auch nicht zu unterschätzen.

United Therapy betrachtet eine Verletzung der Anti-Korruptionsgesetze und der damit verbundenen Sanktionen als ernsthaften Verstoß gegen diese Richtlinie und den Verhaltenskodex von United Therapy. Bei einer Zuwiderhandlung wird United Therapy disziplinarische Schritte gegen den Betroffenen einleiten.

Falls Sie Kenntnis erhalten oder vermuten, dass Anti-Korruptionsgesetze verletzt werden, sollten Sie dies Ihrem Chief Compliance Officer melden.

11. Geldwäsche

„Geldwäsche“ bezeichnet das Verbergen der Herkunft von Mitteln, die aus kriminellen oder terroristischen Handlungen stammen, wie z.B. aus Bestechung, Terrorismus, Drogenhandel oder Betrug.

United Therapy hält vollumfänglich sämtliche relevanten Gesetze und Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche ein. Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, damit wir Geschäfte mit Geschäftspartnern tätigen, die an rechtmäßigen geschäftlichen Vorgängen beteiligt sind und deren Mittel aus rechtmäßigen Quellen stammen. Machen Sie Ihren Vorgesetzten auf Zahlungen oder sonstige ungewöhnliche Transaktionen von Patienten aufmerksam, die Ihnen unangemessen oder verdächtig erscheinen.